

Universitätsexperte

Aktuelles Management
der Infektionspathologie
und Transplantation
in der Intensivmedizin



Universitätsexperte

Aktuelles Management der Infektionspathologie und Transplantation in der Intensivmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-aktuelles-management-infektionspathologie-transplantation-intensivmedizin

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

Seite 12

04

Methodik

Seite 18

05

Qualifizierung

Seite 26

01

Präsentation

Infektiologie und Transplantation sind häufige Krankheitsbilder auf der Intensivstation. Ihre Komplexität und die Entwicklung der diagnostischen und therapeutischen Verfahren erfordern eine ständige Fortbildung des Facharztes. Dieses Programm bietet die Möglichkeit, sich auf praktische Weise mit den neuesten Entwicklungen vertraut zu machen, um die Qualität und Sicherheit der ärztlichen Tätigkeit zu gewährleisten und die Prognose der Patienten zu verbessern.





“

Die neuen Szenarien in der Intensivmedizin zwingen TECH dazu, neue Fortbildungsprogramme vorzuschlagen, die den tatsächlichen Bedürfnissen erfahrener Fachärzte entsprechen, damit sie die Fortschritte in der klinischen Praxis im Bereich der Infektionspathologie und der Behandlung von Transplantationspatienten berücksichtigen können”

Schwere Sepsis ist häufig und trotz ständiger Verbesserungen in der Versorgung kritisch kranker Patienten nach wie vor eine der häufigsten Todesursachen. Der Umgang mit der Infektionspathologie kritisch kranker Patienten ist ein sehr wichtiger Aspekt in der täglichen Arbeit der Intensivmedizin, da eine frühzeitige Diagnose und Behandlung zu einer besseren Prognose dieser Patienten führt.

Andererseits ist die Rolle der Intensivmedizin in den Spende- und Transplantationsprogrammen der Nationalen Transplantationsorganisation von zentraler und entscheidender Bedeutung. Der Intensivmediziner muss immer die Möglichkeit einer Organspende für eine Transplantation in Betracht ziehen und ist verantwortlich für die Diagnose des Hirntodes, die Entscheidung über den Abbruch lebenserhaltender Maßnahmen, die Einholung der Zustimmung zur Organspende, die Unterstützung der Familie und in vielen Fällen auch für die unmittelbare Betreuung des transplantierten Patienten.

Dieser Universitätsexperte in Aktuelles Management der Infektionspathologie und Transplantation in der Intensivmedizin zielt darauf ab, den Fortbildungsbedarf von Fachkräften zu decken, um ihr Wissen über das Management kritisch kranker Patienten mit Infektionskrankheiten und über den Prozess der Organspende und Transplantation, an dem sie beteiligt sind, zu aktualisieren. Das geht von der Diagnose des Hirntods, über die Bewertung potenzieller Organspender, dem Management hirntoter und herzinsuffizienter Spender bis hin zur Stabilisierung und postoperativen Überwachung von Empfängern von Herz-, Leber- und Lungentransplantaten.

Dieser **Universitätsexperte in Aktuelles Management der Infektionspathologie und Transplantation in der Intensivmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Klinische Fälle, die von Experten vorgestellt werden
- Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt soll wissenschaftliche und hilfreiche Informationen zu den medizinischen Disziplinen liefern, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- Neue diagnostische und therapeutische Entwicklungen in der Versorgung von Patienten mit neurologischen Problemen
- Präsentation von praktischen Workshops über Verfahren, diagnostische und therapeutische Techniken für Infektionskrankheiten und Richtlinien für Transplantationsverfahren
- Videolektionen zu den verschiedenen Pathologien und deren Behandlung
- Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionen
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Wissenschaftliche Erkenntnisse verbessern die Qualität der medizinischen Versorgung. Sich auf dem Laufenden zu halten ist der Schlüssel zu einer besseren Versorgung von Patienten mit Infektionspathologie und Transplantation auf der Intensivstation"



Dieser Universitätsexperte kann aus zwei Gründen die beste Investition sein, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihr Wissen in Aktuelles Management der Infektionspathologie und Transplantation in der Intensivmedizin, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"

Zu den Dozenten gehören führende Intensivmediziner, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie weitere Fachärzte, die zu angesehenen wissenschaftlichen Gesellschaften gehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Arzt versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des Kurses auftreten. Dabei wird er durch ein innovatives System interaktiver Videos unterstützt, die von anerkannten Experten für aktuelles Management in der Infektionspathologie und Transplantation in der Intensivmedizin mit umfangreicher Lehrerfahrung erstellt wurden.

Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen in diesem Programm auf den neuesten Stand bringen.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihr Wissen über die Pflege von Patienten mit Infektionskrankheiten und Transplantationen auf der Intensivstation auf den neuesten Stand zu bringen, um die Qualität der täglichen medizinischen Versorgung zu verbessern.



02 Ziele

Das Programm zielt auf einen Überblick über die wichtigsten Aspekte des aktuellen Managements von Patienten mit Infektionskrankheiten und Transplantaten auf der Intensivstation ab, basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und der Erfahrung anerkannter Fachleute auf dem Gebiet der Intensivpflege.





“

Dieses Auffrischungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung der ärztlichen Tätigkeit vermitteln, das Ihnen helfen wird, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln"

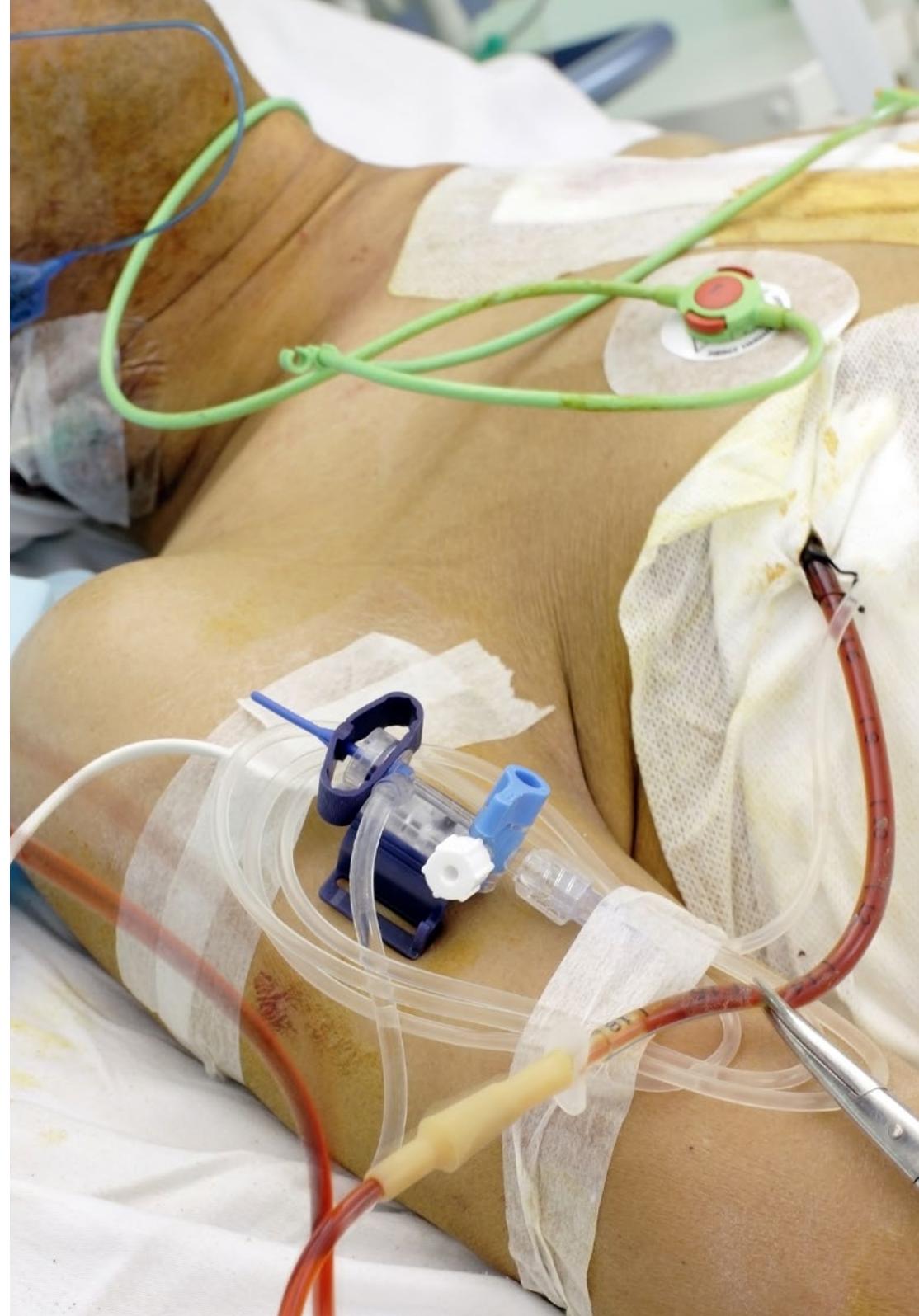


Allgemeines Ziel

- ♦ Auffrischen der Kenntnisse des Facharztes in der Behandlung von Patienten mit schweren Infektionen unter besonderer Berücksichtigung der schweren Sepsis und der infektiösen Pathologien, die am häufigsten eine Einweisung in die Intensivstation erfordern, sowie Einbeziehung der Fortschritte im Prozess der Organspende und -transplantation, an dem der Facharzt für Intensivmedizin beteiligt ist

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden”





Spezifische Ziele

Modul 1. Verwaltung der Intensivstation

- ♦ Beschreiben eines Programms zur Patientensicherheit
- ♦ Definieren der Nützlichkeit der elektronischen Patientenakte auf der Intensivstation
- ♦ Erklären des Projekts "Intensivstation ohne Wände" zur Früherkennung von Risikopatienten
- ♦ Aktualisieren der Grundsätze der Humanisierung der Intensivstation und deren Einbeziehung in die tägliche Praxis
- ♦ Beschreiben der wichtigsten Faktoren für mehr Qualität und Exzellenz bei der Erbringung von Dienstleistungen auf der Intensivstation
- ♦ Identifizieren von prognostischen Indikatoren auf der Intensivstation
- ♦ Identifizieren und Integrieren von Prozessen zur Verbesserung der Kommunikation, der Beziehungen und der Beteiligung an der Pflege der Familie des kritisch kranken Patienten
- ♦ Erklären der verschiedenen besonderen Situationen, mit denen der Intensivmediziner konfrontiert werden kann, wenn es um die Begrenzung der therapeutischen Bemühungen, die Entscheidung gegen eine Wiederbelebung oder den Ausschluss einer Aufnahme auf der Intensivstation geht

Modul 2. Infektiöse Pathologie in der Intensivmedizin

- ♦ Aktualisieren der Verfahren zur Behandlung von schwerer Sepsis
- ♦ Analysieren der Antibiotikapolitik auf der Intensivstation und des Resistenzmanagements
- ♦ Beschreiben von Bakteriämie, Kathetersepsis und Endokarditis auf der Intensivstation
- ♦ Analysieren der Rolle von Procalcitonin bei der Behandlung von Infektionen auf der Intensivstation
- ♦ Aufzeigen der wichtigen Punkte bei der Behandlung von Pilzinfektionen auf der Intensivstation
- ♦ Definieren der schweren Lungenentzündung: ambulante, nosokomiale und beatmungsassoziierte Lungenentzündung
- ♦ Beschreiben der Anzeichen und Symptome einer Meningoenzephalitis

Modul 3. Nierenmanagement bei kritisch kranken Patienten und Organspende und -transplantation in der Intensivmedizin

- ♦ Aktualisieren der Verfahren für die Handhabung des Nierenmanagements bei kritisch kranken Patienten
- ♦ Beschreiben der Anzeichen und Symptome von Nierenpathologien
- ♦ Integrieren aktueller therapeutischer Verfahren in der Nierenpathologie in die klinische Praxis
- ♦ Identifizieren von wichtigen Punkten bei der Anwendung einer kontinuierlichen Nierenersatztherapie auf der Intensivstation
- ♦ Analysieren der Verwendung von Citrat in Kontinuumstechniken
- ♦ Beschreiben des Verfahrens zur Diagnose des Hirntods
- ♦ Aktualisieren der Verfahren zur Verwaltung von Organ Spendern
- ♦ Erläutern des Prozesses der Herzstillstandsspende
- ♦ Aktualisieren der Verfahren für die Behandlung von Patienten, die ein Herztransplantat erhalten haben
- ♦ Aktualisieren der Verfahren für die Behandlung von Patienten, die ein Lebertransplantat erhalten haben
- ♦ Aktualisieren der Verfahren für die Behandlung von Patienten, die ein Lungentransplantat erhalten haben

03

Struktur und Inhalt

Die inhaltliche Struktur wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die die Auswirkungen der Fortbildung in guter medizinischer Praxis auf der Intensivstation kennen, die sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung für die Behandlung von Patienten mit schweren Traumata bewusst sind und die sich für eine qualitativ hochwertige Fortbildung unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einsetzen.



“

Dieser Universitätsexperte in Aktuelles Management der Infektionspathologie und Transplantation in der Intensivmedizin enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”

Modul 1. Verwaltung der Intensivstation

- 1.1. Patientensicherheit
 - 1.1.1. Konzept
 - 1.1.2. Entwicklungen im Bereich der Patientensicherheit
 - 1.1.3. Medizinische Fehler
 - 1.1.4. Einige Definitionen
 - 1.1.5. Sicherheitskultur
 - 1.1.6. Risikomanagement
 - 1.1.7. Wo befinden wir uns?
 - 1.1.8. Patientensicherheit auf der Intensivstation
- 1.2. Informationssysteme
- 1.3. Intensivstation ohne Wände
 - 1.3.1. Problem: Warum ist das Modell der Intensivstation ohne Wände entstanden?
 - 1.3.2. Lösung: frühzeitige Erkennung des Ernstfalls
 - 1.3.3. Projekt Intensivstation ohne Wände
- 1.4. Humanisierung in der Pflege von kritisch Kranken
 - 1.4.1. Einleitung. HU-CI-Projekt
 - 1.4.2. Einbeziehung von Familienmitgliedern in die Pflege und Anwesenheit bei bestimmten Verfahren
 - 1.4.3. Wahrgenommene Qualität. Zufriedenheitsumfragen
 - 1.4.4. Kommunikation zwischen Fachleuten
 - 1.4.5. Bedürfnisse der Fachleute. Berufliche Abnutzung (*Burnout*)
 - 1.4.6. *Post-Intensive-Care-Syndrom*. Psychologische Folgeerscheinungen
 - 1.4.7. Humanisierte Architektur
- 1.5. Qualität und Exzellenz auf der Intensivstation
 - 1.5.1. Qualitätsmodelle
 - 1.5.2. EFQM-Modell der Exzellenz
 - 1.5.3. Die Qualitätsgruppe auf der Intensivstation
- 1.6. Prognose auf der Intensivstation
 - 1.6.1. Geschichte der Schweregradskalen
 - 1.6.2. Prognostische Skalen
 - 1.6.3. Vergleich der Skalen
 - 1.6.4. Ungelöste Fragen
- 1.7. Die Familie des Intensivpatienten
 - 1.7.1. Übermittlung schlechter Nachrichten
 - 1.7.2. Die Familie auf der Intensivstation
 - 1.7.3. Teilnahme an der Betreuung
- 1.8. Intensivstation mit offener Tür
 - 1.8.1. Familie, Verwandte und Besucher
 - 1.8.2. Über die Besuche und ihre Organisation
 - 1.8.3. Warum sind sie auf diese Weise organisiert?
 - 1.8.4. Was wünschen sich Patienten und Familien?
 - 1.8.5. Ist ein Wandel möglich?
 - 1.8.6. Vorschläge für die Zukunft
- 1.9. Die Intensivstation am Ende des Lebens
 - 1.9.1. Ethische Grundsätze in der Begrenzung lebenserhaltender Maßnahmen
 - 1.9.2. Patientenverfügung und Patientenautonomie
 - 1.9.3. Entscheidungsfindungsprozess in der Begrenzung lebenserhaltender Maßnahmen
 - 1.9.4. Plan für die Palliativversorgung
 - 1.9.5. Management von Konflikten
 - 1.9.6. Unterstützung für Fachleute
 - 1.9.7. Entscheidung gegen Wiederbelebung
 - 1.9.8. Überlegungen zur Organspende
 - 1.9.9. Ausschließen der Aufnahme in die Intensivstation
- 1.10. Systeme zur Stratifizierung der Sterblichkeit auf der Intensivstation

Modul 2. Infektiöse Pathologie in der Intensivmedizin

- 2.1. Aktuelles Management der Sepsis
 - 2.1.1. Definitionen von Sepsis
 - 2.1.2. Septischer Schock
 - 2.1.3. Epidemiologie der Sepsis
 - 2.1.4. Kampagne: Sepsis überleben
 - 2.1.5. Sepsis-Code
 - 2.1.6. Behandlung der Sepsis
 - 2.1.7. Diagnose und Behandlung von Infektionen
- 2.2. Antibiotikatherapie auf der Intensivstation
 - 2.2.1. Auswirkungen des Antibiotikaeinsatzes
 - 2.2.2. Antibiotikaeinsatz auf individueller Ebene
 - 2.2.3. Qualitätsindikatoren
 - 2.2.4. Widerstandsmanagement
 - 2.2.5. Projekt Null-Resistenz
- 2.3. Schwere Unterleibsinfektionen auf der Intensivstation
 - 2.3.1. Akutes Abdomen und Peritonitis
 - 2.3.2. Infektiöse Komplikationen in der abdominalen postoperativen Phase
 - 2.3.3. Tertiäre Peritonitis
- 2.4. Intravaskuläre Infektionen auf der Intensivstation
 - 2.4.1. Bakteriämie
 - 2.4.2. Katheterbedingte Bakteriämie
 - 2.4.3. Langfristige Infektionen im Zusammenhang mit zentralen Venenkathetern
 - 2.4.4. Infektionen im Zusammenhang mit Herzgeräten: Herzschrittmacher und Defibrillatoren
 - 2.4.5. Antibiotische Behandlung
- 2.5. Procalcitonin als Marker für Sepsis
- 2.6. Wichtige Punkte bei der Behandlung von invasiven Pilzinfektionen auf der Intensivstation
 - 2.6.1. Fadenförmige Pilze
 - 2.6.2. Invasive Aspergillose (IA)
 - 2.6.3. Mukormykose
 - 2.6.4. Andere fadenförmige Pilze
 - 2.6.5. Hefen
 - 2.6.6. Invasive Candidose (CI)
 - 2.6.7. Kryptokokkose
- 2.7. Schwere Lungenentzündung
- 2.8. Bakterielle Meningitis, virale Enzephalitis und andere Enzephalitiden
 - 2.8.1. Bakterielle Meningitis. Wichtigste Managementpunkte
 - 2.8.2. Virale Enzephalitis und andere Enzephalitiden
- 2.9. Endokarditis
 - 2.9.1. Klassifizierung und Definitionen bei infektiöser Endokarditis
 - 2.9.2. Diagnose
 - 2.9.3. Modifizierte Duke-Kriterien
 - 2.9.4. Klinische Erscheinungsformen der infektiösen Endokarditis
 - 2.9.5. Ätiologie der infektiösen Endokarditis
 - 2.9.6. Mikrobiologische Diagnose
 - 2.9.7. Echokardiographische Diagnose
 - 2.9.8. Behandlung
- 2.10. Multiresistente Bakterien
 - 2.10.1. Die Herausforderung durch multiresistente Mikroorganismen
 - 2.10.2. Resistenz von grampositiven Bakterien
 - 2.10.3. Resistenz von gramnegativen Bakterien

Modul 3. Nierenmanagement bei kritisch kranken Patienten und Organspende und -transplantation in der Intensivmedizin

- 3.1. Wichtige Punkte bei der Anwendung einer kontinuierlichen Nierenersatztherapie auf der Intensivstation
 - 3.1.1. Akutes Nierenversagen auf der Intensivstation
 - 3.1.2. Techniken der kontinuierlichen Nierenersatztherapie (CRRT)
 - 3.1.3. Indikationen für CRRT
 - 3.1.4. Auswahl der extrarenalen Entgiftungsmodalität
 - 3.1.5. Dosis
 - 3.1.6. Gerinnungshemmung
 - 3.1.7. Technik und Materialien
- 3.2. Citrat-Antikoagulation bei kontinuierlicher extrarenaler Clearance-Technik
 - 3.2.1. Indikationen für die Antikoagulation mit Citrat
 - 3.2.2. Kontraindikationen für die Antikoagulation mit Citrat
 - 3.2.3. Metabolische Aspekte der regionalen Antikoagulation mit Citrat
 - 3.2.4. Diagramm des Kalziumgehalts und der Calcium-Citrat-Komplexe entlang des extrakorporalen und des Blutkreislaufs
 - 3.2.5. Dialyseflüssigkeiten
 - 3.2.6. Vorläufige Erstbehandlungen
 - 3.2.7. Kontrolle der Antikoagulation und der Kalziumzufuhr
 - 3.2.8. Kontrolle des Säure-Basen-Haushalts
 - 3.2.9. Empfohlene Labortests für die Behandlung mit Citrat
- 3.3. Diagnose des Hirntods
- 3.4. Aktuelles Organspendermanagement
- 3.5. Spende mit Herzstillstand
- 3.6. Management von Herztransplantationspatienten
- 3.7. Behandlung des lebertransplantierten Patienten
- 3.8. Behandlung von Lungentransplantationspatienten
- 3.9. Wichtige Punkte bei der Anwendung einer kontinuierlichen Nierenersatztherapie auf der Intensivstation





“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert”

04 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



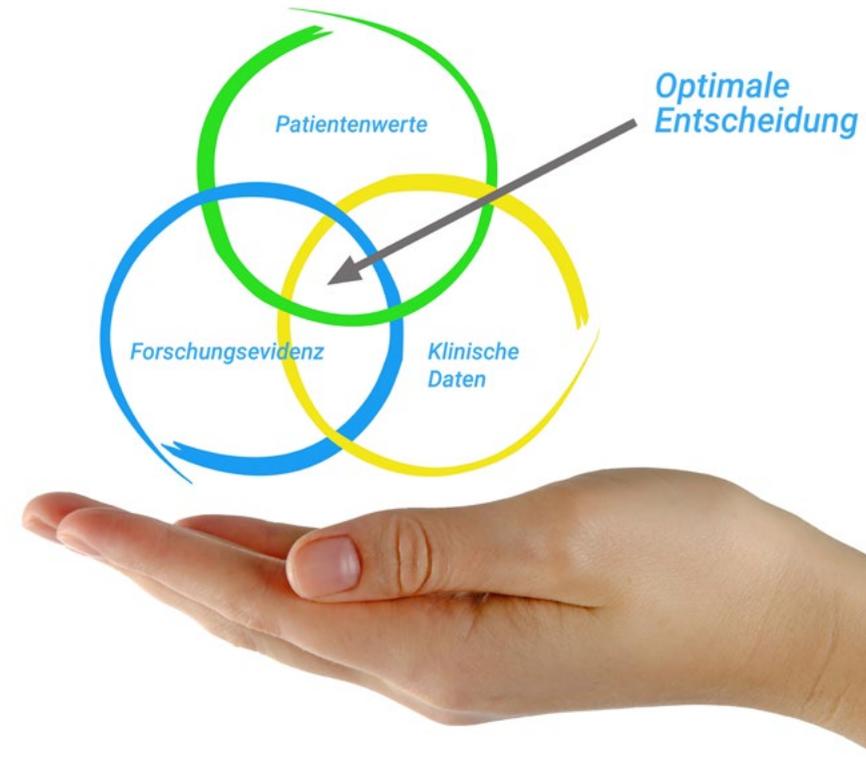
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



05

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Aktuelles Management der Infektionspathologie und Transplantation in der Intensivmedizin garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Aktuelles Management der Infektionspathologie und Transplantation in der Intensivmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Aktuelles Management der Infektionspathologie und Transplantation in der Intensivmedizin**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Aktuelles Management
der Infektionspathologie
und Transplantation
in der Intensivmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Aktuelles Management
der Infektionspathologie
und Transplantation
in der Intensivmedizin

